

L-Bank Unternehmensfinanzierung Postfach 10 29 43 70025 Stuttgart Tel. 0711 122-2629 Fax 0711 22-442629 E-Mail: mikrocrowd@l-bank.de	Antrag auf Gewährung einer Finanzierung aus dem Förderprogramm der L-Bank – MikroCrowd
--	---

1. Angaben zum antragstellenden Gründer¹

Hinweis: Darlehensgewährung ist nur pro Vorhaben möglich. Bei mehreren Gründern bitte separaten Antrag (Zweit Antragsteller) nutzen.

Name		Vorname		Geburtsdatum
Firma (Name des Unternehmens)				
Privatanschrift (Straße, Hausnummer)			Postleitzahl	Ort
Künftiger Betriebsitz (Straße, Hausnummer)			Postleitzahl	Ort
Telefon (am Tage)	Fax		E-Mail	
Branche	Unternehmensgegenstand			
Gründungsdatum	Rechtsform			
Zuständiges Finanzamt	Steuernummer		Steuer-ID / Wirtschafts-ID	
Bankverbindung (Kontonummer (IBAN), BLZ (BIC), Institut)				

Qualifikation des Gründers (Branchenerfahrung, kaufmännische, fachliche Qualifikation)
--

¹ In diesem Dokument verwendete Bezeichnungen wie „Gründer“ oder „Antragsteller“ werden geschlechtsunspezifisch verwendet. Dies erfolgt aus Gründen der Lesbarkeit und beinhaltet weder Ausschluss noch Wertung.

2. Angaben zur Finanzierung

Finanzierungsbedarf	Euro
Betriebsmittelbedarf (Liquidität)	EUR
Investitionen	EUR
sonstiges	EUR
Summe	EUR

Finanzierungsstruktur	Euro
Crowd-Finanzierung	EUR
Mikrofinanzierungsdarlehen der L-Bank	EUR
öffentliche Förderung	EUR
sonstiges	EUR
Summe	EUR

Beantragte Finanzierungsvariante

- Variante 1: MikroCrowd inklusive Mikrofinanzierungsdarlehen

Höhe der Fundingschwelle beim Crowdfunding	EUR
Höhe des beantragten Mikrofinanzierungsdarlehens	EUR

Hinweis: Der Darlehensbetrag darf nicht über dem Betrag der Fundingschwelle liegen!

- Variante 2: Reines Mikrofinanzierungsdarlehen

Höhe des Mikrofinanzierungsdarlehens	EUR
--------------------------------------	-----

3. Vorhabensbeschreibung

Kurzbeschreibung des Vorhabens / der Geschäftsidee (Strategie, Zielgruppe) mit Begründung

Vorhabensbeginn (Datum):	
--------------------------	--

Kurze Stellungnahme zu Kunden, Lieferanten, Wettbewerb, Markt

Kurze Erläuterungen zur Mittelverwendung

4. Wirtschaftliche Verhältnisse – Rentabilitätsvorschau / Liquiditätsplanung

Zur Beurteilung der geplanten Geschäftsidee benötigen wir eine Rentabilitäts- und Liquiditätsplanung für die nächsten drei Jahre. Bitte erläutern Sie vorab Ihre Planungsprämissen und beurteilen Sie Ihre geplante Umsatz- und Kostenstruktur (Preise, Marge, Absatzmenge, Hauptkostenpunkte usw.)

Planungsprämissen / wichtige Erläuterungen zur Planung

Rentabilitätsplanung

Angaben in Euro	1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr
Erwartete Umsatzerlöse	EUR	EUR	EUR
- Wareneinsatz	EUR	EUR	EUR
= Rohgewinn	EUR	EUR	EUR
+ sonstige betriebliche Erträge (z.B. Mieten)	EUR	EUR	EUR
- Aufwendungen			
Personalkosten	EUR	EUR	EUR
Raumkosten	EUR	EUR	EUR
Betriebliche Steuern	EUR	EUR	EUR
Sonstige Aufwendungen (z.B. Versicherung, Leasing, usw.)	EUR	EUR	EUR
Zinsaufwendungen	EUR	EUR	EUR
Abschreibungen	EUR	EUR	EUR
- Summe der Aufwendungen	EUR	EUR	EUR
= Betriebsergebnis	EUR	EUR	EUR

Liquiditätsplanung

Angaben in Euro	1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr
Betriebsergebnis	EUR	EUR	EUR
+ Abschreibung	EUR	EUR	EUR
+ Zinsaufwendungen	EUR	EUR	EUR
= EBITDA	EUR	EUR	EUR
- Zinsaufwendungen	EUR	EUR	EUR
- Unternehmerlohn (für private Lebenshaltungskosten)	EUR	EUR	EUR
+ sonstige Einnahmen (z.B. Mieteinkünfte (nach Abzug der Kosten), Minijob, Zinsen)	EUR	EUR	EUR
= Liquiditätsüberschuss/-unterdeckung	EUR	EUR	EUR
Arbeitsplätze (inkl. Gründer)			

Sonstige Ergänzungen zur Planung (größter Posten, sonstige Aufwendungen, Berechnung Unternehmerlohn etc.)

5. Folgende Unterlagen sind Teil des Antrages und liegen bei:

- Persönliche Selbstauskunft und Vermögensaufstellung
- De-minimis-Erklärung
- Tabellarischer Lebenslauf
- Kopie der Gewerbeanmeldung
- Beim Einsatz von Eigenkapital ist ein Nachweis erforderlich (zum Beispiel Kopie des Kontoauszugs)
- Einkommensteuerbescheid (der letzte vorliegende)
- Nachweis sonstige Einnahmen – auch vom Lebenspartner – (zum Beispiel Gründungszuschuss, ALG II, Lohn / Gehalt, Renten, Unterhalt, Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung und ähnliches)

6. Erklärungen des Gründers:

Einwilligung in die Erhebung, Verarbeitung, Nutzung und Übermittlung personenbezogener Daten:

Ich willige darin ein, dass die L-Bank, dem ifex-Netzwerk angehörenden Gründungsberater (ifex = Initiative für Existenzgründungen und Unternehmensnachfolge des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg) und die am Bewilligungsverfahren beteiligten Ministerien und öffentlichen Stellen und, falls ein Crowdfunding über Startnext Crowdfunding GmbH, Dresden stattfindet, auch diese, alle im Zusammenhang mit der Beantragung erhobenen personenbezogenen Daten und sonstigen Daten zum Zwecke der Antragsbearbeitung und Darlehensverwaltung erheben, verarbeiten, speichern, einander übermitteln und auswerten, soweit dies zu deren Aufgabenerfüllung erforderlich ist. Diese Einwilligung kann ich jederzeit widerrufen. Die Verweigerung oder der Widerruf der Einwilligung führt zur Ablehnung des Antrags beziehungsweise Rückforderung des Darlehens.

Ich erkläre mich ferner widerruflich damit einverstanden, dass die im Zusammenhang mit der Beantragung, Gewährung und Verwaltung der beantragten Leistung erhobenen Daten durch die L-Bank sowie die beteiligten Ministerien und öffentlichen Stellen und gegebenenfalls Startnext für volkswirtschaftliche, betriebswirtschaftliche und statistische Analysen sowie für schriftliche Kundenbefragungen – auch durch Beauftragte – gespeichert und genutzt werden. Ich bin darüber informiert, dass ich dieser gesonderten Verwendung gegenüber der L-Bank jederzeit widersprechen kann.

Widerrufe und Widersprüche sind zu richten an die L-Bank, Datenschutzbeauftragter, 76113 Karlsruhe.

Allgemeine Erklärungen

- Ich bestätige hiermit die Richtigkeit und Vollständigkeit aller im Zusammenhang mit der Beantragung des Darlehens der L-Bank gemachten Angaben sowie aller bei der Beantragung vorgelegten beziehungsweise übergebenen Unterlagen.
- Ich verpflichte mich, der L-Bank alle Änderungen bezüglich der zu diesem Antrag gemachten Angaben und vorgelegten Unterlagen unverzüglich und unaufgefordert schriftlich mitzuteilen.
- Ich bestätige hiermit, die dem beantragten Darlehen zu Grunde liegenden Programm-Merkblätter / Richtlinien der L-Bank erhalten und deren Inhalt zur Kenntnis genommen zu haben. Mir ist bekannt, dass die darin enthaltenen Förderbestimmungen zum Inhalt des Darlehensvertrags werden und die Nichteinhaltung unter anderem zur Rückforderung der Förderleistung führen kann. Ich versichere, dass ich alle Förderbestimmungen beachtet habe.

- Ich versichere hiermit, für das Vorhaben keine weiteren als die im Antrag angegebenen öffentlichen Zuwendungen beantragt oder erhalten zu haben. Ich versichere ferner, dass ich die hier beantragten öffentlichen Zuwendungen weder selbst bei einer anderen Stelle beantragt, noch eine andere Stelle mit der Beantragung beauftragt habe.
- Mir ist bekannt, dass die Darlehensbedingungen erst im Zeitpunkt der Erteilung des Darlehensangebots der L-Bank festgelegt werden.
- Mir ist bekannt, dass falsche Angaben die Kündigung des Darlehens und den Widerruf einer gegebenenfalls gewährten Aufwandsentschädigung zur Folge haben können.
- Ich bin darüber informiert, dass vor Antragstellung noch nicht mit dem Vorhaben begonnen werden darf.

Auskunft

- Ich bin damit einverstanden, dass das zuständige Finanzamt der L-Bank Auskunft über meine / unsere steuerlichen Verhältnisse erteilt.
- Ich bin damit einverstanden, dass die L-Bank, soweit erforderlich, den am Bewilligungsverfahren beteiligten Stellen Auskünfte erteilt und die eingereichten Unterlagen zur Verfügung stellt.

Subventionsrecht

Die Gewährung des beantragten Darlehens erfolgt unter anderem auf Grundlage der vom Antragsteller gemachten Angaben. Bei diesen Angaben handelt es sich zum Teil um „subventionserhebliche Tatsachen“ im Sinne von § 264 Strafgesetzbuch (StGB) – Subventionsbetrug. Gemäß § 264 StGB wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe unter anderem bestraft, wer

- über subventionserhebliche Tatsachen unrichtige oder unvollständige Angaben macht,
- einen Gegenstand oder eine Geldleistung entgegen der Verwendungsbeschränkung verwendet,
- den Subventionsgeber über subventionserhebliche Tatsachen in Unkenntnis lässt, oder
- eine unrichtige oder unvollständige Bescheinigung über eine Subventionsberechtigung gebraucht.

Mir ist bekannt, dass die vorstehenden Angaben in den Ziffern 1 bis 4, die in den in Ziffer 5 erwähnten Unterlagen enthaltenen Tatsachen und Angaben und die den Gründungsberatern gegenüber gemachten Angaben zum Vorhaben für die Bewilligung und Gewährung, Rückforderung, Weitergewährung oder das Bestehen der Förderung durch die L-Bank subventionserheblich im Sinne von § 264 StGB in Verbindung mit § 2 Subventionsgesetz sind. Mir ist auch bekannt, dass eine Verwendung der Fördermittel entgegen der Verwendungsbeschränkung nach § 264 StGB strafbar ist.

Datenschutzerklärung

Weiterhin erkläre ich, dass ich die dem Antragsformular beigefügte gesonderte Datenschutzerklärung des Bereichs Unternehmensfinanzierung zur Kenntnis genommen habe.

Ort, Datum	Unterschrift des Gründers

SCHUFA-Klausel

Ich willige ein, dass die L-Bank der SCHUFA Holding AG, Kormoranweg 5, 65201 Wiesbaden, Daten über die Beantragung, die Aufnahme (in jedem Fall Kreditnehmer und Kreditbetrag beziehungsweise Limite sowie bei Ratenkrediten zusätzlich Laufzeit und Ratenbeginn) und vereinbarungsgemäße Abwicklung (zum Beispiel vorzeitige Rückzahlung, Laufzeitverlängerung) dieses Kredits übermittelt.

Unabhängig davon wird die L-Bank der SCHUFA auch Daten über ihre gegen mich bestehenden fälligen Forderungen übermitteln. Dies ist nach dem Bundesdatenschutzgesetz (§ 28a Absatz 1 Satz 1) zulässig, wenn ich die geschuldete Leistung trotz Fälligkeit nicht erbracht habe, die Übermittlung zur Wahrung berechtigter Interessen der L-Bank oder Dritter erforderlich ist und

- die Forderung vollstreckbar ist oder ich die Forderung ausdrücklich anerkannt habe oder
- ich nach Eintritt der Fälligkeit der Forderung mindestens zweimal schriftlich gemahnt worden bin, die L-Bank mich rechtzeitig, jedoch frühestens bei der ersten Mahnung, über die bevorstehende Übermittlung nach mindestens vier Wochen unterrichtet hat und ich die Forderung nicht bestritten habe oder

- das der Forderung zugrunde liegende Vertragsverhältnis aufgrund von Zahlungsrückständen von der L-Bank fristlos gekündigt werden kann und die L-Bank mich über die bevorstehende Übermittlung unterrichtet hat.

Darüber hinaus wird die L-Bank der SCHUFA auch Daten über sonstiges nichtvertragsgemäßes Verhalten (zum Beispiel betrügerisches Verhalten) übermitteln. Diese Meldungen dürfen nach dem Bundesdatenschutzgesetz (§ 28 Absatz 2) nur erfolgen, soweit dies zur Wahrung berechtigter Interessen der L-Bank oder Dritter erforderlich ist und kein Grund zu der Annahme besteht, dass das schutzwürdige Interesse des Betroffenen an dem Ausschluss der Übermittlung überwiegt.

Insoweit befreie ich die L-Bank zugleich vom Bankgeheimnis.

Die SCHUFA speichert und nutzt die erhaltenen Daten. Die Nutzung umfasst auch die Errechnung eines Wahrscheinlichkeitswertes auf Grundlage des SCHUFA-Datenbestandes zur Beurteilung des Kreditrisikos (Score). Die erhaltenen Daten übermittelt sie an ihre Vertragspartner im Europäischen Wirtschaftsraum und der Schweiz, um diesen Informationen zur Beurteilung der Kreditwürdigkeit von natürlichen Personen zu geben. Vertragspartner der SCHUFA sind Unternehmen, die aufgrund von Leistungen oder Lieferung finanzielle Ausfallrisiken tragen (insbesondere Kreditinstitute sowie Kreditkarten- und Leasinggesellschaften, aber auch etwa Vermietungs-, Handels-, Telekommunikations-, Energieversorgungs-, Versicherungs- und Inkassounternehmen). Die SCHUFA stellt personenbezogene Daten nur zur Verfügung, wenn ein berechtigtes Interesse hieran im Einzelfall glaubhaft dargelegt wurde und die Übermittlung nach Abwägung aller Interessen zulässig ist. Daher kann der Umfang der jeweils zur Verfügung gestellten Daten nach Art der Vertragspartner unterschiedlich sein. Darüber hinaus nutzt die SCHUFA die Daten zur Prüfung der Identität und des Alters von Personen auf Anfrage ihrer Vertragspartner, die beispielsweise Dienstleistungen im Internet anbieten.

Ich kann Auskunft bei der SCHUFA über die mich betreffenden gespeicherten Daten erhalten. Weitere Informationen über das SCHUFA-Auskunfts- und Score-Verfahren sind unter www.meineschufa.de abrufbar. Die postalische Adresse der SCHUFA lautet: SCHUFA Holding AG, Privatkunden Servicecenter, Postfach 103441, 50474 Köln.

Ort, Datum	Rechtsverbindliche Unterschrift zur SCHUFA-Klausel

7. Stellungnahme der Gründungsberater

Name des Gründungsberaters		
Unternehmen (Name)		
Straße, Hausnummer	Postleitzahl	Ort
Telefon	Fax	E-Mail

Bitte nehmen Sie zu den folgenden Punkten Stellung

Beschreibung und Begründung des Vorhabens aus Sicht der Gründungsberatung

Stellungnahme zur fachlichen Eignung und persönlichen Kreditwürdigkeit sowie den Erfahrungen mit den Gründern (bitte beziehen Sie in Ihrer Stellungnahme auch die Zweitantragsteller mit ein)

Wie schätzen Sie die Erfolgsaussichten der Geschäftsidee ein?

8. Erklärung der Gründungsberatung

Ich / wir bestätige/n, dass

- ich / wir ein Berater des ifex-Beraternetzwerkes bin / sind.
- der / die Antragsteller/in ein Gründungscoaching von mir / uns erhalten hat.
- die oben enthaltene Planung mit dem Gründer gemeinsam erstellt und von mir/uns plausibilisiert wurde/n.
- ich / wir das Gründungsvorhaben begutachtet und einer fachlichen Prüfung unterzogen habe/n. Meine /Unsere Prüfung hat ergeben, dass das Gründungsvorhaben realisierbar und die Planung realistisch ist.
- nach meiner / unserer Auffassung der Antragsteller für das Vorhaben fachlich und kaufmännisch geeignet ist.
- nach meiner / unserer Kenntnis ein nachhaltiger wirtschaftlicher Erfolg zu erwarten ist. Diese Auffassung kann durch geeignete Unterlagen belegt werden.

Ort, Datum

Unterschrift und Stempel